

Ausschreibung

U17-ÖM Gr.-röm. 2024

- Tag der Austragung:** Sonntag, 25. Februar 2024
- Ort der Austragung:** Turnhalle Mittelschule Bad Vigaun, Landstraße 300, 5424 Bad Vigaun
- Abwaage und Start:**
- | | |
|-------------------|---------------------|
| 08.00 – 08.30 Uhr | Abwaage |
| 10.00 Uhr | Ausscheidungskämpfe |
| 13.30 Uhr | Finalkämpfe |
- Gewichtsklassen:** 45 kg (Mindestgewicht 41 kg), 48 kg, 51 kg, 55 kg, 60 kg, 65 kg, 71 kg, 80 kg, 92 kg, 110 kg
- Startrecht:** Haben alle Ringer der ÖRSV-Vereine, die die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen und einen gültigen Sportpass mit der Lizenzmarke für 2024 vorlegen können, sofern der Verein seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem ÖRSV erfüllt hat. Startberechtigt sind die Jahrgänge 2007 bis 2011. Bei ÖRSV-Pässen, die keinen Prüfstempel aufweisen, ist ein Personaldokument vorzulegen.
- Wertung:** Poolsystem analog zum DRB-Regelwerk für Jugendmeisterschaften (bis 5 Ringer nordisch). Die Plätze 1 - 6 werden ausgerungen (ÖRSV-Regelwerk anbei)!
- Wettkampfglement:** Es gilt das aktuelle Reglement des Weltverbandes UWW.
- Prämierung:** Der Sieger einer jeden Gewichtsklasse ist „U17-Meister von Österreich Gr.-röm. 2024“ und wird mit einer Goldmedaille sowie einem Pokal ausgezeichnet. Die Zweit- und Drittplazierten erhalten Silber- bzw. Bronzemedailles sowie Sachpreise. Die 6 besten Vereine erhalten ebenfalls Pokale.
- Nennungen:** Die Nennungen sind nur mit beiliegendem Formular gültig und bis **Donnerstag, 15. Februar 2024** an nennungen@ringsport.at zu richten. Nachnennungen sind bis vor Wiegebeginn möglich (Gebühr: € 50,00 pro Ringer).
- Nenngeld:** Beträgt pro abgegebener Nennung € 30,00 und wird nach der Abwaage vom Veranstalter vereinsweise eingehoben.
- Quartiere:** Müssen von jedem Verein selber organisiert und bezahlt werden (Ansprechpartner für Kontaktadressen von Quartieren: Josef Schnöll Handy: 0043/664/388 67 50, [schoell.josef@sbg.at](mailto:schnoell.josef@sbg.at)).
- Doping-Kontrollen:** Bei dieser Meisterschaft können Anti-Doping-Kontrollen durchgeführt werden. Unmittelbar nach dem Wettkampf werden die betreffenden Sportler verständigt. Erscheint ein geloster Ringer nicht bis zum vorgegebenen Zeitpunkt vor der Kontrollkommission, kann dies Sanktionen nach den anwendbaren Anti-Doping-Regularen auslösen.

Anmerkung:

- Mit der Teilnahme an diesem Wettkampf verpflichtet sich der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping-Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2021 sowie der diesbezüglichen Regelungen des zuständigen nationalen (ÖRSV) sowie internationalen Sportfachverbandes (UWW).
- Ab zwei Startern wird die Gewichtsklasse und der Meister durch die Regelung „Best of three“ ermittelt. Bei nur einem Starter muss dieser in die nächst höhere Gewichtsklasse aufsteigen.

Sonderregelung

Wenn in der nächst höheren Gewichtsklasse kein weiterer Teilnehmer ist, verbleibt der Sportler in der gemeldeten Gewichtsklasse und wird ohne Kampf Sieger dieser Gewichtsklasse.

Ein Sportler, der das Gewicht in der gemeldeten Gewichtsklasse nicht erbringt, muss in die nächst höhere Gewichtsklasse aufsteigen. Ist auch in dieser Gewichtsklasse kein weiterer Teilnehmer, verbleibt der Sportler in der höheren Gewichtsklasse und wird ohne Kampf Erster.

Beispiel 1: Ein Sportler ist auf 45 kg gemeldet, hat bei der Abwaage 44,90 kg, aber keinen Gegner und muss somit in die Gewichtsklasse 48 kg aufsteigen. Hier ist kein weiterer Sportler am Start und ein Aufstieg in die Gewichtsklasse 51 kg ist nicht möglich, da eine weitere Gewichtsklasse nicht übersprungen werden darf. Somit startet der Sportler bis 45 kg und ist ohne Kampf Österreichischer Meister.

Beispiel 2: Ein bis 45 kg gemeldeter Sportler hat bei der Abwaage 45,50 kg und muss in die 48 kg-Klasse aufsteigen. Hier ist kein weiterer Teilnehmer und der aufgestiegene Sportler ist Erster bis 48 kg, da ein Aufstieg in die Gewichtsklasse 51 kg nicht möglich ist, weil die ursprüngliche Meldung auf 45 kg erfolgte.

- Die Sportler dürfen nur im Vereinsdress oder in einem neutralen Trikot antreten!

Martin Klien
Vizepräsident Nachwuchs

Benedikt Ernst
Sportdirektor

Alois Haager
Jugendsportwart